

Förderverein Hamburger Sternwarte e.V.

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

am 12. Dezember 2002 um 16 Uhr
in der Hamburger Sternwarte, OLT-Gebäude,
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg-Bergedorf

Weltbild im Wandel Von Copernicus bis zur modernen Kosmologie



Camille Flammarion (1882)

„Die Dichter sagen, daß uns die Wissenschaft die Schönheit der Sterne raube – übrig blieben bloß Haufen von Gasatomen. Nichts ist ‚bloß‘. ... Die Weite des Sternhimmels beflügelt meine Phantasie – an dieses Himmelskarussell geheftet, kann mein kleines Auge Millionen Jahre altes Licht auffangen ... oder die Sterne mit dem großen ‚Auge‘ von Palomar betrachten, wie sie alle auseinanderstreben von einem gemeinsamen Startpunkt, an dem sie vielleicht einst alle versammelt waren. Welches Gesetz steckt dahinter, was bedeutet das alles, oder warum ist das so? Es schadet dem Geheimnis nicht, darüber ein bißchen Bescheid zu wissen.“

Richard Feynman

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit des Fördervereins Hamburger Sternwarte (FHS) mit der Hamburger Sternwarte (HS) und dem Institut für Geschichte der Naturwissenschaften (IGN) der Universität Hamburg.

<http://www.FHSeV.de>, e-mail: wolfschmidt@math.uni-hamburg.de